

## Ihre Ansprechpartner in den Einrichtungen

Helga Schmid  
Projektleiterin  
Berufsbildungswerk (BBW)  
Waiblingen gGmbH  
Steinbeisstraße 16  
71332 Waiblingen

Fon 07151 5004-286  
Fax 07151 5004-208  
helga.schmid@bbw-waiblingen.de  
www.bbw-waiblingen.de

 **bbw** waiblingen

Sonja Kunz  
CJD Jugenddorf Offenburg  
Zähringerstr. 42 - 59  
77652 Offenburg

Fon 0781 94878-19  
Fax 0781 94878-78  
sonja.kunz@cj-d.de  
www.cjd-offenburg.de



Finanziert durch das



[www.modellprojekt-epilepsie.de](http://www.modellprojekt-epilepsie.de)

# Menschen mit Epilepsie in Ihrem Betrieb

## Ein Informationsblatt für Betriebe

herausgegeben vom

ModellProjekt  
Epilepsie

## ▶ Ausgangslage

Etwa 1 % der Bevölkerung ist an einer Epilepsie erkrankt, das sind in Deutschland 600.000 bis 800.000 Menschen.

Ein epileptischer Anfall ist nicht zwangsläufig Ausdruck einer Krankheit. Ungefähr 5 % der Menschen erleiden einmal im Leben einen epileptischen Anfall, aber bei weniger als 1 % entwickelt sich eine Epilepsie.

Die Arbeitslosenrate ist bei Menschen mit Epilepsie im Vergleich zur Allgemeinbevölkerung dreimal so hoch. Jugendliche mit zusätzlichen Einschränkungen, wie beispielsweise einer Lernbehinderung, sind noch stärker benachteiligt.

## ▶ Epilepsie und Arbeitswelt - Fakten statt Vorurteile

Eine Befragung des Modellprojekts Epilepsie von Betrieben unterschiedlicher Branchen im Sommer 2007 zeigt, dass einerseits das Interesse an diesem Thema sehr groß ist, auf der anderen Seite eine große Unsicherheit aufgrund fehlender Informationen herrscht.

Menschen mit Epilepsie haben nicht häufiger Arbeitsunfälle als andere Mitarbeiter. Dies gilt für gewerblich-technische Berufe und auch für Berufe im Dienstleistungssektor.

Menschen mit Epilepsie fehlen krankheitsbedingt nicht häufiger am Arbeitsplatz als Arbeitnehmer ohne Epilepsie.

Dies belegen Untersuchungen des Chemiekonzerns BASF und des Berufsbildungswerks Bethel zu anfallsbedingten Fehlzeiten und zur Unfallhäufigkeit.

Menschen mit Epilepsie weisen die gleiche Spannweite an Intelligenz, Geschicklichkeit und Belastbarkeit auf, wie alle anderen Menschen auch.

Einschränkungen ergeben sich lediglich durch Symptome während eines Anfalls und gegebenenfalls zusätzlichen Erkrankungen.

Etwa 70% aller Menschen mit Epilepsie sind heute aufgrund moderner Therapien und antiepileptischer Medikamente anfallsfrei.

Menschen mit Epilepsie besitzen häufig eine hohe Motivation. Sie verhalten sich an ihrem Arbeitsplatz umsichtig und diszipliniert, weil sie sich ihres Gefährdungspotentials bewusst sind.

**Auf diese (zukünftigen) Fachkräfte kann und darf unsere Gesellschaft nicht verzichten.**

Bei der Einstellung berät Sie der Integrationsfachdienst über begleitende Hilfen und finanzielle Unterstützung.

## ▶ Unsere Angebote an Sie ...

- Wir bieten Ihnen eine Broschüre mit ausführlichen Informationen zum Thema „Epilepsie und Arbeit“ an.
- Wir informieren Sie in Ihrem Betrieb und führen auf Wunsch Informationsveranstaltungen und Schulungen für Ihre Mitarbeiter durch.
- Wir sind als kompetenter Ansprechpartner an Ihrer Seite, damit die Ausbildung oder Beschäftigung für Sie und die jungen Menschen erfolgreich verläuft.

Bei weiteren Fragen oder wenn Sie eine ausführliche Broschüre zum Thema wünschen,

rufen Sie uns an **Fon 07851/84-2401**  
oder mailen Sie uns **info@modellprojekt-epilepsie.de**

oder besuchen Sie uns im Internet  
**www.modellprojekt-epilepsie.de**